

Gedruckte Werke und andere Quellen

Rist, Johann Christoph Friedrich, Anweisung für Schulmeister niederer Schulen zur pflichtmässigen Führung ihres Amts. Aus zwey gekrönten Preisschriften zusammen getragen und mit vielen Zusätzen herausgegeben. Hamburg 1782 (²1787 u. 1788, ³1798)
Wichmann, Johann Otto, [Einige?] Züge von dem edeln Charakter eines rechtschaffenen Predigers. Ein Glückwunschsreiben an Sr. Hochwohllehrwürden J. C. F. Rist, als derselbe 1770, den 14. November zum ersten Prediger bei der Gemeinde zu Niendorf feierlich eingeführt wurde. Hamburg 1770¹

Sekundärliteratur

Arends, Otto Frederik, Gejstligheden i Slesvig og Holsten fra Reformationen til 1864 : Personalhistoriske undersøgelser. T. 2. København 1932, S. 204
Bolten, Johann Adrian, Historische Kirchen-Nachrichten von der Stadt Altona und deren verschiedenen Religions-Partheyen, von der Herrschaft Pinneberg und von der Grafschaft Ranzau. Bd. 2. Altona 1791, S. 248
Hansen, Adolph; Sottorf, Rudolf, Die Kollauer Chronik. Bd. 2. Altona-Stellingen 1929, S. 84–91
Kirchhoff, Jens; Kohlhaas, Michael, Stammfolge von Melchior Rist aus Nördlingen, 2011, als PDF-Datei unter:
http://www.wedel.de/fileadmin/user_upload/media/pdf/Kultur_und-Bildung/Johann_Rist/JohannRist_SF.pdf
(Benutzt am 30. 10. 2014)
Neubacher, Jürgen, Der Organist Johann Gottfried Rist (1741–1795) und der Bratschist Ludwig August Christoph Hopff (1715–1798): zwei Hamburger Notenkopisten Carl Philipp Emanuel Bachs, in: Bach-Jahrbuch 91 (2005), S. 111–123, dort bes. S. 113, Anm. 14.
Schröder, Hans, Lexikon der hamburgischen Schriftsteller bis zur Gegenwart. Bd. 6. Hamburg 1873, S. 297–298 (Nr. 3217)
Wittkamp, Paul, Die Niendorfer Pastoren von 1770 bis in die Zeit nach dem 2. Weltkrieg. In: 1770–1970. 200 Jahre Kirche am Markt zu Niendorf. Hrsg. vom Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Niendorf. Hamburg 1970, S. 8–9

¹ Nur nachweisbar in: Journal für Prediger 3 (1772), S. 19–35 (ohne Adressierung an Rist).